

ECLA

Restrukturierung eines Gebäudes innerhalb des Wirtschaftspole Grand Genève: Schaffung einer Wohnanlage für junge Berufstätige und Studierende, Gemeinschaftsbereiche und ein Third Place.

BAUHERR

Oceanis Promotion

TEAM

Patriarche (Architektur, Innenarchitektur, Landschaft, Städtebau, Vorentwurf, QEB, BIM, Ingenieurwesen, TGA, Wirtschaft, Beschilderung
Partner: LASA 69, Plantier, Socotec

Credits: Fotos ©Patriarche

SCHLÜSSELPUNKTE

Restrukturierung.
Studentenwohnheim (776 Zimmer).
700 Stellplätze.
Coliving.
Gemeinschaftsbereiche.

NACHHALTIGKEIT

Wiederverwendung von 3.000 m² Materialien (Böden, Trennwände, Möbel), demontiert, umgewandelt und wieder integriert.
Erstes Studentenwohnheim in Sanierung mit BREEAM-Zertifizierung „Very Good“.

An der französisch-schweizerischen Grenze etabliert sich ECLA in einem dynamischen Gebiet, in unmittelbarer Nähe zu Hochschul-, Wirtschafts- und Mobilitätszentren. Im Herzen des Technopole Archparc verstärkt diese strategische Lage die Attraktivität des Standorts und macht ihn zu einem idealen Ort für die Aufnahme einer Wohnanlage der neuen Generation.

Getragen von Océanis Promotion und entworfen von Patriarche verkörpert die Sanierung von 32.000 m² eines ehemaligen Komplexes aus Einkaufszentrum und Büroflächen eine neue Art, kollektives Wohnen zu denken.

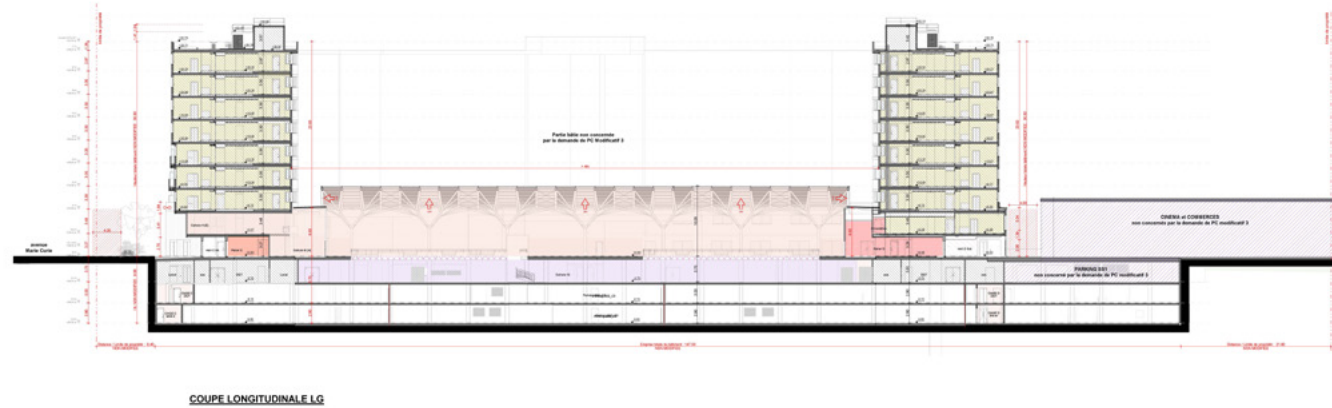
ECLA bietet ein hybrides Modell, das Wohneinheiten, Dienstleistungen und Gemeinschaftsbereiche in einer Logik der gemeinsamen Nutzung, Flexibilität und Nachhaltigkeit vereint.

Das Projekt illustriert das Engagement des Büros für die Sanierung: mit dem Bestehenden arbeiten, um nachhaltige, flexible und inspirierende Orte zu schaffen. Mit einer wandelbaren Architektur, die für das Leben konzipiert ist und durch intensive Nutzung geprägt wird, verkörpert ECLA diese Vision.



Typology Sanierung und Umbau, Wohnen, Büro	Baukosten N/C	Status Abgabe 2025 (Wohnen)
GF 32 000 m²	Lage Archamps, Frankreich	Projektübergabe Privates Projektmanagement

Eine Coliving-Residenz der neuen Generation



Studierende, junge Berufstätige, Grenzgänger, Reisende ...
ECLA richtet sich an eine vielfältige Nutzerschaft.
Alle finden hier eine passende Antwort auf ihre Wohn-,
Service- und Gemeinschaftsbedürfnisse. Die Residenz bietet
776 Zimmer, verteilt auf sieben Etagen, was 24.000 m²
moderne Wohnflächen darstellt. Vom Studio bis zur
Zweizimmerwohnung sind diese privaten Bereiche im Sinne
des Coliving gestaltet, um Austausch und Gemeinschaftsleben
zu fördern und gleichzeitig individuelle Rhythmen zu
respektieren.
Schlicht und funktional bieten die Apartments Komfort
und Autonomie und fügen sich in eine gemeinschaftliche
Dynamik ein. Die sorgfältige und warme Innenarchitektur
lädt zu Begegnungen und zu einer fließenden Nutzung ein,
sodass jeder Raum zu einem Ort wird, den man voll und ganz
erleben kann.

Ein Ort, um vollständig
zu leben – individuell
und gemeinsam.



Gemeinschaftsbereiche – innovativ und gemeinsam genutzt

ECLA beschränkt sich nicht auf ein reines Wohnangebot: Es bietet ein echtes Lebensgefühl. 1.500 m² Gemeinschaftsflächen und ein Third Place (Gastronomie, Freizeit ...) von 7.000 m² bereichern den Alltag der Bewohner. Hier gibt es Arbeitsbereiche wie flexible Coworking-Spaces, aber auch Einrichtungen für Sport und Entspannung mit Fitnessräumen, Yoga-Bereichen und einem immersiven Home-Training.

Kultur und Freizeit kommen ebenfalls nicht zu kurz: ein Kino, Karaoke, Musik- und Podcaststudios sowie ein Spielbereich stehen zur Verfügung.

Gemeinschaftsküchen und gemütliche Lounges runden das Angebot ab und fördern Austausch und gemeinschaftliches Leben.

Mehr als nur Wohnraum:
eine Bühne für
gemeinschaftliches,
kreatives und vernetztes
Leben.



Eine verantwortungsvolle Sanierung



Das Projekt folgt einem anspruchsvollen Umweltansatz: Es basiert auf der Umgestaltung eines ehemaligen Komplexes aus Einkaufszentrum und Büroflächen mit einer Gesamtfläche von 32.000 m², die in nur 24 Monaten realisiert wurde – ein Beweis für strenge technische und organisatorische Kompetenz.

Die Sanierung umfasst zudem eine ehrgeizige Wiederverwendungsstrategie: 3.000 m² Materialien, darunter Böden, Trennwände und Möbel, wurden sorgfältig demontiert, umgewandelt und wieder in das Projekt integriert.

ECLA wird damit die erste Wohnresidenz in Frankreich, die im Rahmen einer Sanierung die BREEAM-Zertifizierung „Very Good“ erhält und ihre Vorbildfunktion in puncto Umweltleistung unterstreicht.

Eine achtsame
Transformation, geleitet
vom Respekt für Umwelt
und Ressourcen.





ECLA

Typology	Baukosten	Status
Sanierung und Umbau, Wohnen, Büro	N/C	Abgabe 2025 (Wohnen)
GF	Lage	Projektübergabe
32 000 m²	Archamps, Frankreich	Privates Projektmanagement